

Im Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) Straßenrecht
- Referat 11 Personal, Recht und Straßenverwaltung -
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), mit der Zentrale und seinen fünf Niederlassungen, ist der zentrale staatliche Ansprechpartner für den Bereich Verkehr im Freistaat Sachsen. Neben der Planung und dem Bau sowie der Verwaltung von Staats- und Bundesstraßen, der Förderung des kommunalen Straßenbaus einschließlich des ÖPNV, gehören hierzu die Erweiterung des Radwegenetzes sowie umfangreiche Aufgaben des Straßenrechts und des Straßenverkehrswesens.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören im Wesentlichen:

- Stellungnahmen zu Planungen Dritter als Träger öffentlicher Belange unter Berücksichtigung von Bebauungsplanverfahren von Kommunen, Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht, Bergrecht, Wasserrecht, Eisenbahnkreuzungsrecht, Raumordnungsverfahren, etc.;
- Entscheidungen zu Bauanträgen, Anträgen auf Sondernutzung bzw. sonstige Benutzung unter Beachtung der Vorgaben im Fernstraßengesetz und im Sächsischen Straßengesetz
- Stellungnahmen zu Planungen und Bauvorhaben Dritter unter Berücksichtigung des Telekommunikationsgesetzes, des Anbau- und Leitungsrechts, der Nutzungsrichtlinien des Bundes, der Ortsdurchfahrtrichtlinien sowie des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungskostengesetzes;
- die Prüfung von Anträgen auf Veränderung oder Verlegung von Telekommunikationslinien nach § 127 Telekommunikationsgesetz einschließlich der Analyse des Straßenbestands, Ermittlung der Auswirkungen der Leitungsverlegung auf den aktuellen Straßenbestand und Ableitung von technischen Forderungen und Hinweisen;
- die eigenständige straßenrechtliche Erarbeitung von Zustimmungsbescheiden sowie Formulierung ingenieurtechnischer Auflagen und Hinweise sowie
- die Begleitung der baulichen Umsetzung als Straßenbaulastträger bzw. Ansprechpartner und gemeinsame Abnahme mit Telekommunikationsunternehmen und Kommunen.

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **14. Oktober 2022**

an das
**Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale
Referat Personal
Stauffenbergallee 24
01099 Dresden**

**Kennziffer:
080-2022**

Sofern Sie sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis im öffentlichen Dienst befinden, wird darum gebeten, mit der Bewerbung Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erklären.

Informationen zum Zugang für elektronisch signierte und/oder verschlüsselte elektronische Dokumente finden Sie unter
<https://www.lasuv.sachsen.de/kontakt.html>

Als Ansprechpartner steht Ihnen
Frau Eva Hantschke,
Tel.: 0351 / 81 39 1131,
zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **14. Oktober 2022** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Studium in einem Bachelor- bzw. Fachhochschulstudien- gang auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens, bevorzugt mit Kenntnissen im Straßen- oder Tiefbau oder
- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in einem vergleichbaren Studien- gang oder
- alternativ ein Abschluss als Telekommunikationsingenieur (Bachelor / FH) oder als Vermessungsingenieur (Bachelor / FH).

Wünschenswert sind:

- Berufserfahrung im Straßen- und Tiefbau,
- Kenntnisse der technischen Normen im Straßen- und Tiefbau sowie ggf. im Brückenbau,
- straßen- und verwaltungsrechtlichen Vorkenntnisse.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- eine zügige, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise,
- ein freundliches und kompetentes Auftreten,
- ein sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick sowie
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, ausgeprägte Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen.

Das LASuV versteht sich als Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt und fördert. Wir bieten u. a.:

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- einen attraktiven Arbeitsplatz mit flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie der Möglichkeit zu Telearbeit und Teilzeit,
- persönliche und fachliche Entwicklung durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot sowie die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen,
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung (VBL)) sowie
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung (z. B. die Möglichkeit einer vergünstigten qualitrain-Mitgliedschaft).

Die auszuübenden Tätigkeiten sind mit **Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)** bewertet.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr ist bestrebt, den Anteil von Frauen zu erhöhen. Wir freuen uns daher ausdrücklich auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt und werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir Sie, einen Nachweis über die Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung der Bewerbung beizulegen.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. sämtlicher Nachweise) bitte in **einem** PDF-Dokument an die E-Mail-Adresse:

bewerbung@lasuv.sachsen.de

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen bis acht Wochen nach der Entscheidung zur Stellenbesetzung aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung für Bewerbungen beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lasuv.sachsen.de/karriere.html